Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Oberaufsichtskommission
Berufliche Vorsorge OAK BV

Erhebung zur finanziellen Lage der Vorsorgeeinrichtungen per 31. Dezember 2019

Fragebogen

27. Januar 2020

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Allgemeine Angaben zur Vorsorgeeinrichtung	3
2.	Charakteristik der Vorsorgeeinrichtung	3
3.	Reglement für die Altersleistungen	5
4.	Versicherungstechnische Grundlagen für die Altersleistungen	6
5.	Anlagestrategie	7
6.	Bilanz per 31.12.2019	8
7.	Betriebsrechnung 2019	9
8.	* Sanierungsmassnahmen bei Unterdeckung	9
9.	Schlüsselzahlen für Einrichtungen mit mehreren Vorsorgewerken	10

In kursiver Schrift aufgeführte Fragen müssen nicht zwingend beantwortet werden (fakultative Eingabe).

Die im Fragebogen mit einem Stern * versehenen Angaben werden an den Sicherheitsfonds BVG weitergeleitet. Die betreffenden Angaben sind bloss allgemeiner Natur und enthalten insbesondere keine provisorischen Daten zur Bilanz oder zur Betriebsrechnung (mit Ausnahme von Frage 9 für gewisse Sammeleinrichtungen).

Hinweis: Zwar können bei den allgemeinen Angaben der Name, die Postadresse und die Kontaktperson der Vorsorgeeinrichtung erfasst und verändert werden. Diese Angaben werden für uns die Basis für die Korrespondenz zur nächstjährigen Umfrage bilden. Allfällige nicht korrekte Adressen sind jedoch weiterhin primär dem Handelsregisteramt und/oder der Aufsichtsbehörde zu melden.

1. Allgemeine Angaben zur Vorsorgeeinrichtung

1.1. Identifikation, Name und Aufsicht

- * UID-Nummer:
- * Identifikations-Nummer:
- * Name:
- Aufsichtsbehörde:

1.2. Jahr der Gründung

1.3. Internet-Adresse (URL)

1.4. Postadresse

- *c/o*
- *zHv.*
- Adresse:
- Postleitzahl und Ort:

1.5. Kontaktperson

- Anrede:
- Vorname und Name:
- *Funktion:*
- Telefonnummer:
- E-Mail-Adresse:

1.6. Operativer Status

a. Aktiv
b. In Liquidation
c. Noch nicht aktiv

Bemerkungen:

2. Charakteristik der Vorsorgeeinrichtung

2.1. * Registrierung

a. Im Register für berufliche Vorsorge eingetragen
b. Im Register für berufliche Vorsorge nicht eingetragen, aber dem FZG unterstellt
c. Im Register für berufliche Vorsorge nicht eingetragen und dem FZG nicht unterstellt

2.2. * Rechtsform

a. Einrichtung öffentlichen Rechts
b. Privatrechtliche Stiftung
c. Privatrechtliche Genossenschaft

2.3. * Stifter oder Gründer

a. Privatrechtlicher Arbeitgeber
b. Öffentlich-rechtlicher Arbeitgeber

2.4. * Staatsgarantie

a. keine – Vollkapitalisierung
b. beschränkt oder vollständig – Vollkapitalisierung
c. gemäss Art. 72c BVG – Teilkapitalisierung

2.4.1. Ausgangsdeckungsgrad per 1.1.2012 (in %):
2.4.2. Zieldeckungsgrad per 31.12.2051 (in %):
2.4.3. Deckungsgrad gemäss Finanzierungsplan per 31.12.2019 (in %):
Bemerkungen:

2.5. * Verwaltungsform

a. Vorsorgeeinrichtung eines Arbeitgebers
b. Vorsorgeeinrichtung eines Konzerns, einer Holding oder Muttergesellschaft
c. Vorsorgeeinrichtung aus einem anderen Zusammenschluss mehrerer Arbeitgeber
d. Gemeinschaftseinrichtung
e. Sammeleinrichtung

2.6. * Charakteristik nach Risiko

a. Autonom ohne Rückversicherung
b. Autonom mit Stop-Loss-Versicherung
c. Autonom mit Excess-of-Loss-Versicherung
d. Teilautonom: Altersrenten bzw. Alterskapital durch die Vorsorgeeinrichtung sichergestellt
e. Teilautonom: Kauf individueller Altersrenten bei einer Versicherungsgesellschaft
f. Mit Vollversicherung
g. Spareinrichtung

2.7. * Deckungsgrad

a. Ein Deckungsgrad für die ganze Vorsorgeeinrichtung
b. Ein Deckungsgrad pro Vorsorgewerk

3. Reglement für die Altersleistungen

3.1. Primat für zukünftige Altersleistungen

a. Beitragsprimat
b. Leistungsprimat
c. Mischform (Kombination von Beitrags- und Leistungsprimat)
d. 1e-Einrichtung (Wahl der Anlagestrategie gem. Art. 1e BVV 2)
e. Reine Rentnerkasse
f. Andere:

Bemerkungen:

3.1.1 Art der Rentenumwandlung (Beitragsprimat)

a. Umhüllender Umwandlungssatz
b. Gesplittete Umwandlungssätze
c. Ausschliesslich Kapital

3.2. Ordentliches Pensionierungsalter der Männer

3.3. Ordentliches Pensionierungsalter der Frauen

3.4. Leistung bei Pensionierung

a. Ausschliesslich Renten (mit Ausnahme der obligatorischen Kapitaloption gemäss BVG)
b. Renten mit Kapitaloption (bzw. Kapital mit Rentenoption)
c. Teils Rente, teils Kapital (ein Teil muss als Kapital bezogen werden)
d. Ausschliesslich Kapital (Rentenbezug nicht möglich)

3.5. Umwandlungssatz im ordentlichen Pensionierungsalter der Männer 2019 **(Beitragsprimat)** (in %)

3.6. Umwandlungssatz im ordentlichen Pensionierungsalter der Frauen 2019 **(Beitragsprimat)** (in %)

3.7. Geplanter Umwandlungssatz im ordentlichen Pensionierungsalter der Männer 2024 **(Beitragsprimat)** (in %)

3.8. Geplanter Umwandlungssatz im ordentlichen Pensionierungsalter der Frauen 2024 **(Beitragsprimat)** (in %)

3.9. Maximale Rente im ordentlichen Pensionierungsalter der Männer **(Leistungsprimat)** (in %)

3.10. Maximale Rente im ordentlichen Pensionierungsalter der Frauen **(Leistungsprimat)** (in %)

4. Versicherungstechnische Grundlagen für die Altersleistungen

4.1. Biometrische Grundlagen für das Vorsorgekapital der Rentner

a. EVK 2000
b. BVG 2000
c. BVG 2005
d. BVG 2010
e. BVG 2015
f. VZ 2005
g. VZ 2010
h. VZ 2015
i. Andere:
j. Keine, da alle Leistungen durch einen Versicherungsvertrag abgedeckt sind
k. Keine, da nur temporäre Leistungen ausgerichtet werden
l. Keine, da nur Kapitalleistungen ausgerichtet werden

4.2. Periodentafel oder Generationentafel (für das Vorsorgekapital der Rentner)

a. Generationentafel
b. Periodentafel

mit Projektionsjahr T:

4.3. Pauschale Verstärkungen für die Zunahme der Lebenserwartung (für das Vorsorgekapital der Rentner, enthalten in den technischen Rückstellungen)

a. Gesamte Verstärkung von X % per 31.12.2019:

Bemerkungen:

4.4. * Technischer Zinssatz (Bewertungszinssatz) auf dem Vorsorgekapital der Rentner und den technischen Rückstellungen (in %)

Bemerkungen:

4.5. Technischer Zinssatz auf dem Vorsorgekapital der aktiven Versicherten (nur Leistungsprimat) (in %)

4.6. Technischer Zinssatz zur Berechnung der Freizügigkeitsleistung (nur Leistungsprimat) (in %)

5. Anlagestrategie

5.1. **Liquidität** (in %)

5.2. **Obligationen, Hypotheken und andere Forderungen** (in %)

- *Obligationen, Hypotheken und andere Forderungen in CHF (in %)*
    a. *Obligationen in CHF (in %)*
    b. *Hypotheken und andere Forderungen in CHF (in %)*
- *Obligationen, Hypotheken und andere Forderungen in Fremdwährungen (in %)*

5.3. **Immobilien** (in %)

- *Immobilien Schweiz (in %)*
    a. *Direktanlagen (in %)*
    b. *Nicht börsenkotierte Kollektivanlagen (in %)*
    c. *Börsenkotierte Immobilienfonds (in %)*
- *Immobilien Ausland (in %)*

5.4. **Aktien** (in %)

- *Aktien Schweiz (in %)*
- *Aktien Ausland (in %)*
    a. *Aktien Industrieländer (in %)*
    b. *Aktien Emerging Markets (in %)*

5.5. **Alternative Anlagen** (in %)

- *Hedge Funds (in %)*
- *Private Equity (in %)*
- *Infrastrukturanlagen (in %)*
- *Alternative Forderungen (in %)*
- *Andere (in %)*

5.6. **Anlagen in Fremdwährungen, welche nicht währungsgesichert sind (Anteil an den Anlagen)** (in %)

5.7. **Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Anteil an den Verpflichtungen)** (in %)

Bemerkungen:

6. Bilanz per 31.12.2019

6.1. Anzahl aktive Versicherte

6.2. Anzahl Rentner (soweit nicht an Versicherungen übertragen)

6.3. Summe der Basislöhne (in tausend Fr.)

6.4. Versicherte Lohnsumme der aktiven Versicherten (in tausend Fr.)

6.5. Rentensumme der Rentner (soweit nicht an Versicherungen übertragen) (in tausend Fr.)

6.6. Bilanzsumme (abzüglich Passiven für Rentner, sofern an Versicherungen übertragen) (in tausend Fr.)

6.7. Arbeitgeberbeitragsreserven ohne Verwendungsverzicht (in tausend Fr.)

6.8. Arbeitgeberbeitragsreserven mit Verwendungsverzicht (in tausend Fr.)

6.9. BVG-Altersguthaben der aktiven Versicherten gemäss Schattenrechnung (in tausend Fr.)

6.10. Vorsorgekapital der aktiven Versicherten (in tausend Fr.)

6.11. Vorsorgekapital der Rentner (soweit nicht an Versicherungen übertragen) (in tausend Fr.)

6.12. Technische Rückstellungen (in tausend Fr.)

6.13. Deckungsgrad (gemäss Art. 44 BVV 2) (in %)

6.14. Deckungsgrad (Vermögen ohne Arbeitgeberbeitragsreserve mit Verwendungsverzicht) (in %)

Bemerkungen:

7. Betriebsrechnung 2019

7.1. Reglementarische Beiträge (in tausend Fr.)

7.2. Andere Beiträge (in tausend Fr.)

7.3. Performance der Anlagen (netto, nach Kosten) (in %)

7.4. Verzinsung des Altersguthabens (in %)

Bemerkungen:

8. * Sanierungsmassnahmen bei Unterdeckung

[Einleitende Frage mit drei Antwortoptionen:]

a. Sind Sanierungsmassnahmen geplant, beschlossen oder am Laufen?
   - Ja
   - Nein, die Unterdeckung kann voraussichtlich ohne Sanierungsmassnahmen innerhalb von 5 Jahren behoben werden
   - Nein, aus anderen Gründen:

[Der Rest dieser Frage wird, falls die einleitende Frage mit Ja beantwortet wurde, in tabellarischer Form erfasst, mit den vier Antwortoptionen:]

- Massnahme nicht geplant
- Massnahme geplant
- Massnahme beschlossen
- Massnahme läuft

[für die folgenden Massnahmen:]

b. Anpassung der Anlagestrategie

c. A-fonds-perdu-Einlagen durch Arbeitgeber; Auflösung von Arbeitgeberbeitragsreserven; Einlagen aus Mitteln patronaler Wohlfahrtsfonds

d. Übernahme der Verwaltungskosten oder Finanzierung von Leistungen durch den Arbeitgeber

e. Verwendungsverzicht des Arbeitgebers auf Arbeitgeberbeitragsreserven (Art. 65e BVG); Deckungsgarantie des Arbeitgebers

f. Reduktion der Verzinsung des Altersguthabens (unter Einhaltung des BVG-Mindestzinssatzes)

g. Reduktion der Verzinsung des Altersguthabens (Mindestzinssatz minus 0.5 Prozent gemäss Art. 65d Abs. 4 BVG)

h. *Nur für umhüllende oder nicht registrierte Kassen:* Reduktion der Verzinsung des Altersguthabens (unter BVG-Mindestzinssatz, aber grösser Null)

i. *Nur für umhüllende oder nicht registrierte Kassen:* Null-Verzinsung des Altersguthabens

j. Beitragserhöhungen

k. Sanierungsbeiträge Arbeitgeber/Arbeitnehmer gemäss Art. 65d Abs. 3 Bst. a BVG

l. Sanierungsbeitrag Rentner/Rentnerinnen gemäss Art. 65d Abs. 3 Bst. b BVG

m. Leistungsanpassungen; Kürzung anwartschaftlicher Leistungen

n. Verbesserung des Risikomanagements (Optimierung von Rückdeckung)

o. Reduktion der Verwaltungskosten / Effizienzsteigerung

p. Sistierung WEF-Vorbezug

q. Weitere Massnahme (1):

r. Weitere Massnahme (2):

9. Schlüsselzahlen für Einrichtungen mit mehreren Vorsorgewerken

[Diese Frage wird in tabellarischer Form erfasst.]

a. Anzahl Vorsorgewerke

b. Anzahl aktive Versicherte

c. Anzahl Rentner

d. Bilanzsumme (in tausend Fr.)

e. Fehlbetrag / Überdeckung (in tausend Fr.)

[für Vorsorgewerke mit einem]

a. Deckungsgrad von 100% oder höher

b. Deckungsgrad von 95% bis 100%

c. Deckungsgrad von 90% bis 95%

d. * Deckungsgrad von unter 90%

Bemerkungen: